

Die strahlenden Zweiten unter Deutschlands Besten

Beachtennis Lisa-Marie Bürkle vom TEV Fellbach unterliegt bei den nationalen Meisterschaften wie im Vorjahr erst im Finale.

Andere Partnerin, andere Gegnerinnen, gleiches Ergebnis: Lisa-Marie Bürkle vom TEV Fellbach hat bei den deutschen Beachtennis-Meisterschaften erneut das Finale verloren. An der Seite der Nationalspielerin Laura Kemkes (SV Zehlendorfer Wespen) unterlag sie am Freitagabend unter Flutlicht auf dem Kleinen Markt in Saarlouis Deborah Döring (TC Union Münster) und Christin Meyer (TC VfL Osnabrück) mit 4:6 und 3:6. Im vergangenen Jahr war die 27-Jährige gemeinsam mit ihrer damaligen Fellbacher Teamgefährtin Ina Stoller bis ins Endspiel gekommen, verlor dann aber gegen die deutsche Spitzenspielerin Maraike Biglmaier (TC SCC Berlin) – und eben Laura Kemkes. „Ich habe mir diesmal mehr erhofft, wir waren jedoch nicht so gut eingespielt. Die Veranstaltung war aber richtig toll, und ich bin motiviert, wieder mehr Turniere zu spielen“, sagte Lisa-Marie



Lisa-Marie Bürkle (links) und Laura Kemkes erreichen den zweiten Platz.

Foto: Privat

Bürkle, die erstmals mit Laura Kemkes gestartet war. Auch die Schwestern Alexandra und Larissa Ernst (TV Oeffingen/TEC Waldau) waren in Saarlouis mit dabei, sie unterlagen in der ersten Runde Deborah Döring und Christin Meyer mit 3:6 und 3:6.

Im Mixedwettbewerb ist Lisa-Marie Bürkle aus Fellbach bei diesen nationalen Titelkämpfen in Saarlouis mit Alexander Bailer vom TC Burladingen an den Start gegangen. Das neu formierte Duo erreichte den dritten Platz, nachdem es im Halbfinal

gegen Laura Kemkes und Manuel Ringlsetter (TF Dachau) verloren hatte.

Beim mit 15 000 US-Dollar dotierten Turnier des Internationalen Tennisverbands ITF, das am Wochenende an selber Stelle stattfand, ist Lisa-Marie Bürkle an der Seite von Laura Kemkes in der ersten Runde ausgeschieden. Die beiden mussten Nadia und Sarah Leuenberger, den Schwestern aus der Schweiz, zum Sieg (6:3, 6:2) gratulieren. Die Konkurrenz im Damendoppel gewann am Sonntagnachmittag Maraike Biglmaier mit der Brasilianerin Rafaella Müller im Finale gegen die Vizeweltmeisterinnen und Europameisterinnen Sofia Cimatti und Flaminia Daina aus Italien mit 6:2 und 7:5. Bei den Männern besiegten die Italiener Doriane Beccacioli und Davide Benussi im Endspiel vor rund 500 Zuschauern die Titelverteidiger Nikita Burmakin (Russland) und Tommaso Giovannini (Italien) mit 7:6, 4:6 und 7:5.

Die gesamte Veranstaltung wurde von einer Agentur aus München und dem Fellbacher Beachclub2010 organisiert und gehört zu einer der größten ihrer Art in Europa. An den deutschen Beachtennis-Meisterschaften nahmen insgesamt 142 Sportler teil, bei dem internationalen Turnier waren es 108 Spieler aus 18 Ländern. max